

Inbetriebnahme Diagnosegeräte Bedienhinweis

DE

EN

FR

IT

Commissioning diagnostic devices
Operating instructions

Mise en service des appareils de diagnostic
Notice d'emploi

Messa in funzione dei dispositivi diagnostici
Istruzioni per l'uso



Zur Serviceanmeldung für Ihr Gerät!

Pour enregistrer votre appareil auprès du service après-vente !
Accedi al servizio di assistenza per il tuo dispositivo!

herthandbuss.com/autel-service

DE Inhalt

Kapitel	Seite
1. WLAN einrichten	3
2. Registrierung	4
3. Echtnamen-Authentifizierung und Security-Gateway Nutzung (FDI)	5
4. Updates	10
5. VCI update	11
6. Pre-/Post-Scan	12
7. Service	16
8. Log-File	16
9. Drucker einrichten	17

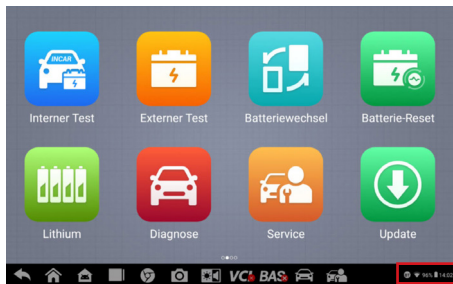
WICHTIG

- Vor Gebrauch sorgfältig lesen
- Aufbewahren für späteres Nachschlagen
- eine aktuelle Version des Bedien-/Einbauhinweises steht Ihnen auch in unserem Online-Katalog zur Verfügung: herthundbuss.com/autel-online-katalog/

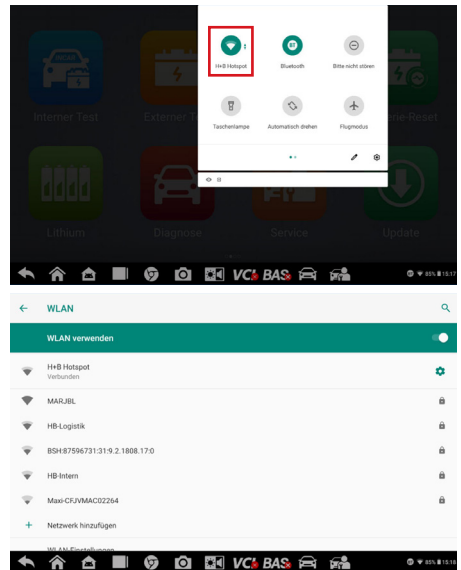


1. WLAN-Einrichten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie das WLAN bei Ihrem AUTEL Gerät einrichten. Dazu tippen Sie unten rechts auf die Uhrzeit.



Wenn sich das Schnellmenü geöffnet hat, müssen Sie das WLAN-Symbol gedrückt halten. Wählen Sie dann Ihr Netzwerk aus und geben Sie Ihr Netzwerkpasswort ein.



DE 2. Registrierung

Nach dem erfolgreichen Einrichten des Internets werden Sie aufgefordert, das Gerät zu registrieren. Wie Sie das erledigen, erfahren Sie hier:

Schritt 1:

Sollten Sie schon ein Konto haben, melden Sie sich bitte an. Sofern Sie noch keinen Account bei AUTEL haben, erstellen Sie diesen bitte, indem Sie auf „Registrierung“ gehen. Sie werden dann zu einem Anmeldeformular weitergeleitet, in dem Sie nur die Pflichtfelder ausfüllen und einen E-Mail-Bestätigungscode anfordern müssen.

Anmeldung mit verbundenem Konto



Anmeldung mit dem mit diesem Gerät verbundenem Konto
Klicken Sie hier, um es zu verbinden

Anmeldung mit anderem Konto

Registrierung

Registrierung



* Vorname

Eingeben

* Nachname

Eingeben

* Land/Region

Deutschland, Germany

Once the country is selected, it cannot be modified. Please select your country correctly.

Adresse der Firma

Eingeben

Berufserfahrung (Jobtitel)

Auswählen

Alter

Schritt 2:

Nach der erfolgreichen Registrierung werden Sie zu einer Kontoübersicht weitergeleitet, in der Sie weitere personenbezogene Daten angeben können.



 Tech Team

Firmeninformation

Persönliches Profil

Geräteverwaltung

Beschwerden und Feedback

Einstellungen

Schritt 3:

Wenn Sie dies alles erledigt haben, können Sie über das Häuschen oben links zurückgehen und werden anschließend aufgefordert, Ihr Gerät mit Ihrem Konto zu verknüpfen.

Gerät verbinden

autel1925@gmail.com mit diesem Gerät verbinden

Konto umschalten

Seriennummer:

V376RC031048

Passwort:

6951147

Verbinden

3. Echtnamen-Authentifizierung und Security-Gateway Nutzung (FDI)

DE

Einführung in das Thema Security Gateway (SGW):

Das SGW (Security Gateway) stammt von den Automobilherstellern. Es handelt sich dabei um eine Firewall, die hinter dem Gateway geschaltet ist. Sie soll das Fahrzeug sowie die verbauten Steuergeräte vor unbefugtem Zugriff schützen und die allgemeine Cybersecurity verbessern. Freien Werkstätten muss dennoch ein Zugang ermöglicht werden. AUTEL kann aktuell Fahrzeuge der FCA-Gruppe, Renault, Nissan, Mercedes sowie der VW-Gruppe (ausgenommen Porsche) freischalten. Diese Liste wird kontinuierlich erweitert.

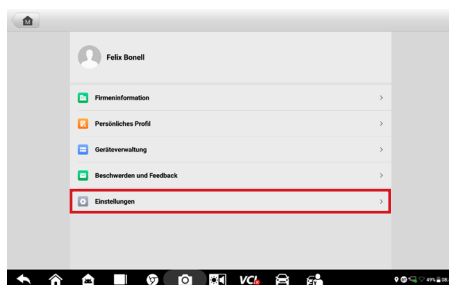
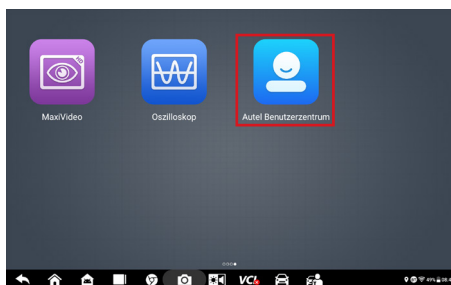
Echtnamen-Authentifizierung

Um Zugriff auf die Steuergeräte zu erhalten, muss der Geräteinhaber ein offizielles Ausweisdokument zur Authentifizierung einreichen und prüfen lassen.

Anleitung:

Schritt 1:

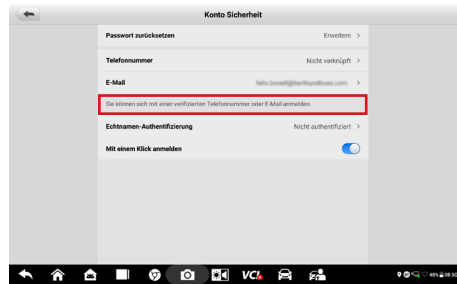
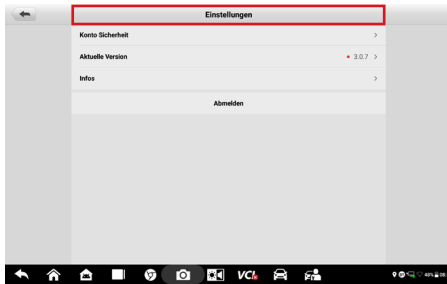
Über das AUTEL-Benutzerzentrum zu den Kontoeinstellungen navigieren. Falls kein Konto vorhanden ist, bitte ein neues registrieren oder ein bestehendes Konto anmelden.



DE

Schritt 2:

In den Einstellungen auf „Konto-Sicherheit“ und dann auf „Echtnamen-Authentifizierung“ klicken.



QR Code mit Handy abschnappen und genaue Anforderungen auf der Internetseite befolgen. Es folgen Fotos des gültigen Personalausweises oder Führerscheins und ein Facescan der Person. Danach auf absenden und die Authentifizierung wird durchgeführt.

Zwei-Faktor-Authentifizierung – VW-Gruppe

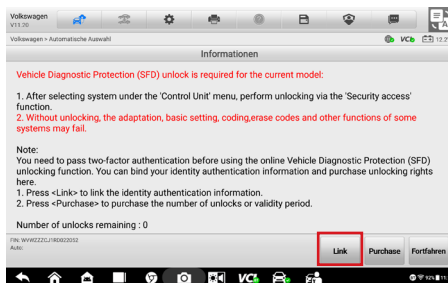
DE

Die Volkswagen-Gruppe verlangt als einziger Hersteller bei Autel zusätzlich eine Zwei-Faktor-Authentifizierung. Diese erfolgt über den Google Authenticator und kann eingerichtet werden, sobald ein Fahrzeug der VW-Gruppe – welches mit SGW bzw. „SFD – Schutz der Fahrzeugdiagnose“ gesichert ist – angeschlossen wird.

Vorbereitung:

Die App Google Authenticator muss zuvor auf ein mobiles Endgerät (z. B. Handy oder Tablet) installiert werden.

Nach der Installation und dem Anschließen eines passenden Fahrzeugs erscheint eine Meldung:

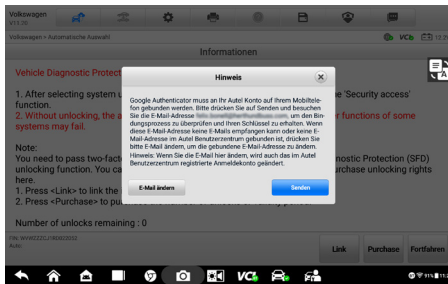


Hinweis: Diese Meldung kann ein Hinweis auf ein SGW-geschütztes Fahrzeug sein – sie kann jedoch auch bei ungeschützten Fahrzeugen erscheinen. In diesem Fall sind Schreibzugriffe in den Steuergeräten weiterhin möglich.

DE Zwei-Faktor-Authentifizierung aktivieren (VW-Gruppe)

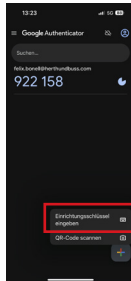
1. Nach dem Klick auf „Link“ erscheint ein Bestätigungsfeld, in dem der Kunde seine E-Mail-Adresse nochmals bestätigen muss, um einen 16-stelligen Code für den Google Authenticator zu erhalten.

Nach korrekter Eingabe wird ein 6-stelliger Authentifizierungscode generiert, der sich regelmäßig erneuert. Die Einrichtung ist damit abgeschlossen.



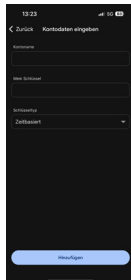
2. Den 16-stelligen Code nutzt der Kunde, um die Authenticator-App wie folgt einzurichten:

- App öffnen
- Unten rechts auf das „+“-Symbol klicken
- „Einrichtungsschlüssel eingeben“ auswählen



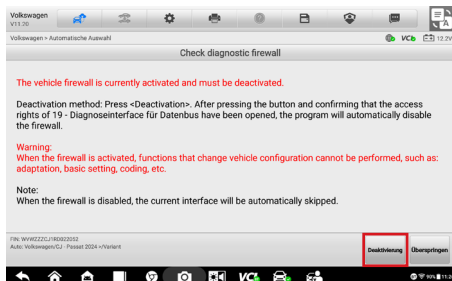
3. In der App:

- bei „Kontoname“ die E-Mail-Adresse des Autel-Kontos eingeben
- bei „Mein Schlüssel“ den erhaltenen 16-stelligen Code eintragen

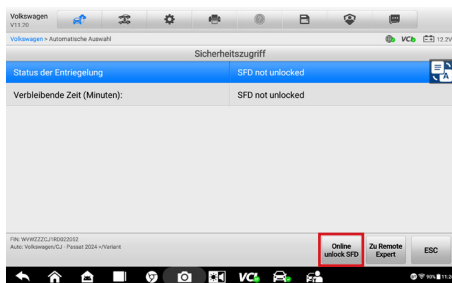


Fahrzeuge mit tatsächlichem SFD-Schutz

Bei Fahrzeugen mit aktivem SFD-Schutz erscheint eine Meldung, in der auf „Deaktivierung“ geklickt werden muss, um zur tatsächlichen Freischaltung zu gelangen.



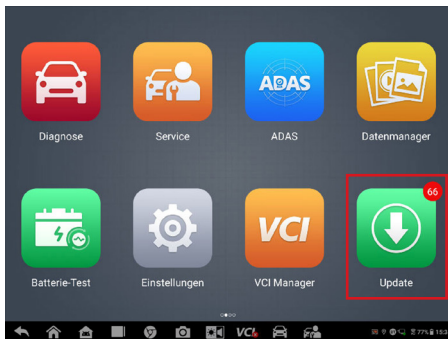
Anschließend muss auf „Online Unlock SFD“ geklickt und der aktuelle 6-stellige Code aus dem Google Authenticator eingegeben werden.



Nach erfolgreicher Eingabe ist das Fahrzeug für 90 Minuten freigeschaltet und es können alle relevanten Funktionen genutzt werden. (Sollten die 90 Minuten nicht ausreichen, kann über das Steuergerät erneut ein Sicherheitszugriff beantragt werden.)

4. Updates

Nachdem die Registrierung abgeschlossen ist, müssen außerdem alle verfügbaren Updates installiert werden, um sicherzustellen, dass Ihr AUTEL-Gerät stets auf dem neuesten Stand ist. Wie Sie dabei vorgehen, erfahren Sie in diesem Abschnitt.



Viele Fehlerquellen können bereits durch das Durchführen von Updates behoben werden. Um Updates auf das Gerät zu spielen, müssen Sie zuerst in die App „Updates“ gehen. Die Updates werden in zwei Kategorien unterschieden: System-Updates und Anwendungs-Updates. Die System-Updates müssen immer vor den Anwendungs-Updates durchgeführt werden und können auch nur nacheinander durchgeführt werden. Um Updates durchzuführen, gehen Sie auf den Button „Erhalten“.

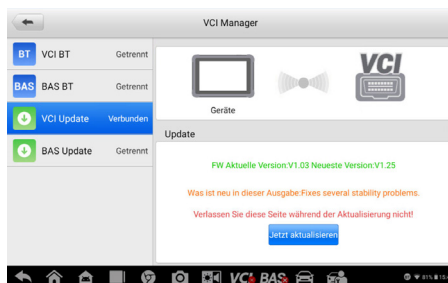
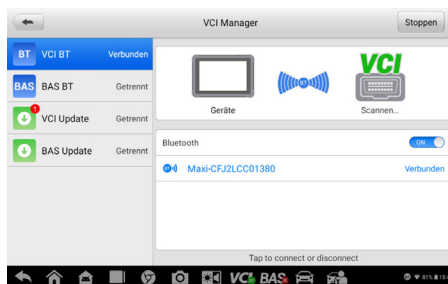
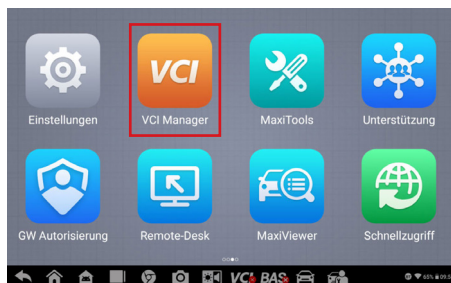
Wenn alle System-Updates durchgeführt wurden, können über „Alles aktualisieren“ alle Anwendungs-Updates angestoßen und durchgeführt werden.



5. VCI-Update

Um weitere Fehlerquellen zu vermeiden, wird es empfohlen die VCI auch immer auf Updates zu überprüfen. Um dies zu tun, schließen Sie die VCI entweder an ein Fahrzeug oder per USB an das Gerät an und navigieren dann über die App „VCI“ oder über die Taskleiste auf der VCI.

Stellen Sie dann sicher, dass die VCI mit dem Gerät verbunden ist und gehen Sie auf „VCI-



Update“, dort dann auf den Button „Jetzt aktualisieren“.

Wichtig: Die Verbindung darf während des Updates nicht unterbrochen werden!

DE 6. Diagnoseeinstieg und Berichte erzeugen

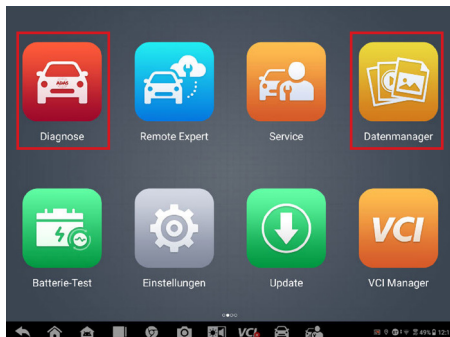
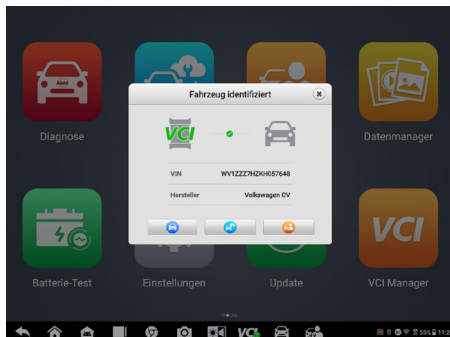
In diesem Abschnitt erfahren Sie alles über den Diagnoseeinstieg und darüber, wie Sie einen Diagnosebericht erstellen können.

Um bei Ihrem AUTEL-Gerät in die Diagnose einzusteigen, müssen Sie zunächst sicherstellen, dass Ihre VCI angeschlossen ist und mit Ihrem Gerät verbunden ist. Das erkennen Sie anhand des grünen Punktes bei dem VCI-Symbol in der Taskleiste.



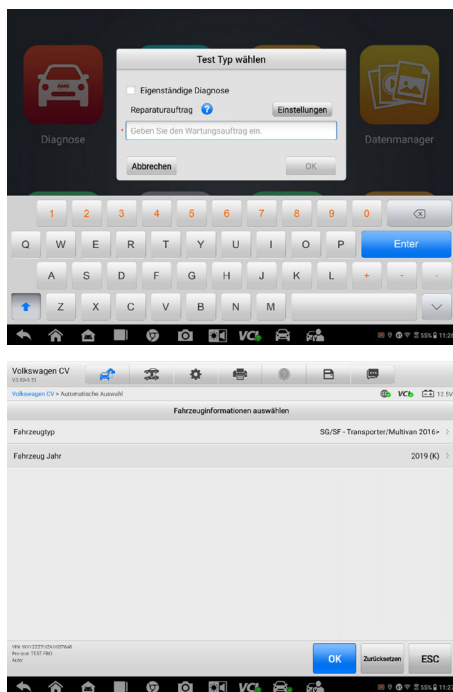
Schalten Sie zunächst die Zündung ein. Bei „unterstützten Fahrzeugen“ sollte Ihnen direkt der Diagnoseeinstieg vorgeschlagen werden.

Dort haben Sie mehrere Auswahlmöglichkeiten: Die direkte Einstiegsmöglichkeit in die Diagnose, die Remote Expert Funktion (diese Funktion wird momentan nicht unterstützt) und eine Schnell-Verknüpfung zu den Wartungsfunktionen. Sollte das Fahrzeug diese Funktion nicht unterstützen, dann können Sie in der App „Diagnose“ das Fahrzeug manuell raussuchen oder oben links über die Fahrzeugerkennung identifizieren. Bei der Fahrzeugerkennung haben Sie die Auswahlmöglichkeiten Auto-Erkennung oder manuelle Eingabe. Hier können Sie über die FIN das Fahrzeug suchen oder per FIN-Scan die FIN mithilfe der Kamera abscannen.



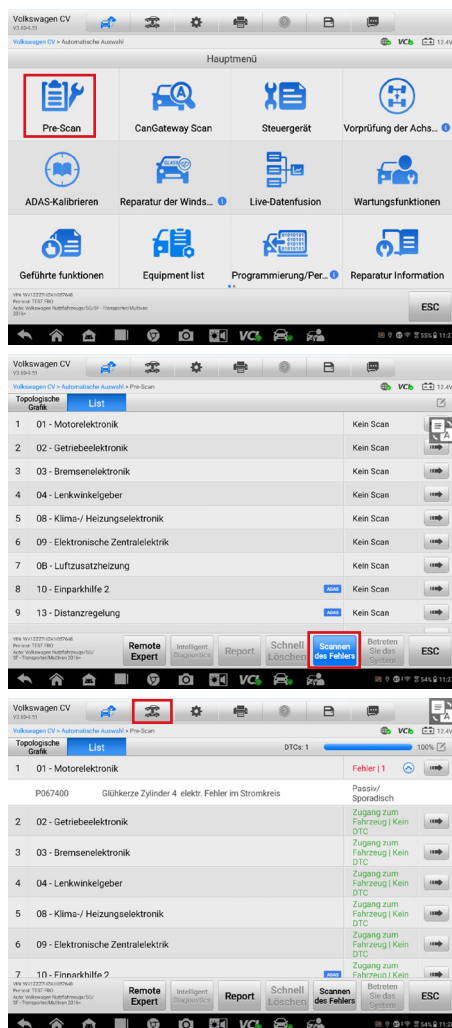
Unter dem Button „Datenmanager“ können gespeicherte Berichte jederzeit eingesehen werden.

Wählen Sie hier den Diagnoseeinstieg. Dann haben Sie wieder zwei Möglichkeiten: Bei der eigenständigen Diagnose können Sie sich komplett frei bewegen und es wird nichts dokumentiert. Wenn Sie einen Reparaturauftrag auswählen, wird alles dokumentiert und Sie erhalten am Ende einen Bericht mit Pre- und Post-Scan (Ein Scan je vor der Reparatur und nach der Reparatur). Anschließend identifiziert der Tester alle verfügbaren Daten über das Fahrzeug, welche Sie dann nochmals Bestätigen müssen.

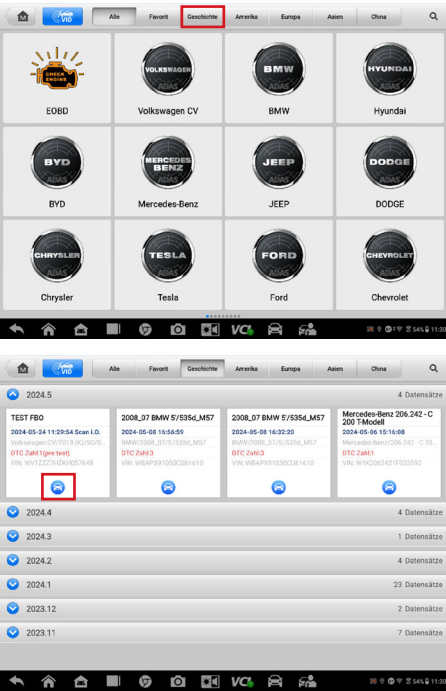


Wir fahren hier mit dem Reparaturauftrag fort. Um einen sorgfältigen Bericht zu erzeugen, müssen Sie zunächst einen Pre-Scan

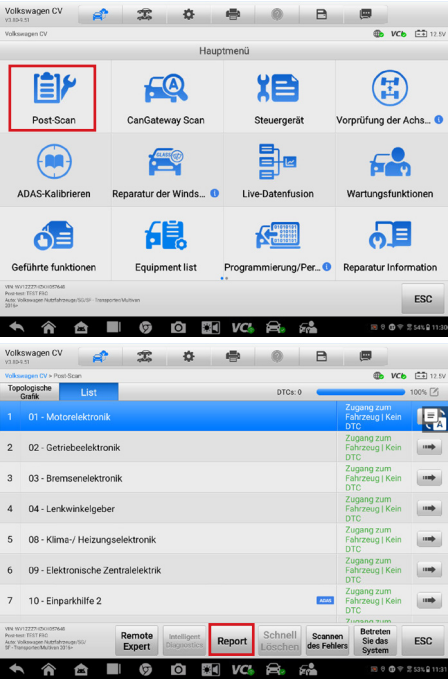
durchführen, bei dem alle im Fahrzeug verbauten Steuergeräte identifiziert und ausgelesen werden. Anschließend verlassen Sie die Diagnose und führen alle anfallenden Reparaturen am Fahrzeug durch.



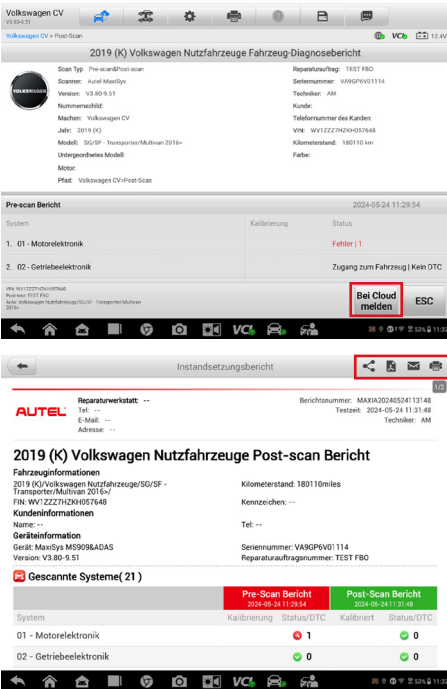
DE Wenn alle Reparaturen/Wartungsarbeiten durchgeführt wurden, können Sie in der Diagnose-App über die Fahrzeuggeschichte wieder in den bereits angefangenen Reparaturauftrag einsteigen.



Sie werden nun erkennen können, dass sich der Button „Pre-Scan“ zu „Post-Scan“ verändert hat. Nun können Sie den Post-Scan durchführen und einen Bericht erstellen. Dafür gehen Sie ein letztes Mal auf „Scannen des Fehlers“ und dann auf „Report“

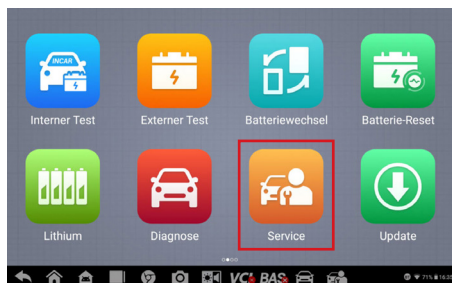


Den erzeugten Diagnosebericht können Sie jetzt bei der Cloud melden und sich einen Instandsetzungsbericht anzeigen lassen. Diesen können Sie sich dann ausdrucken, als PDF ablegen oder per Mail zusenden.

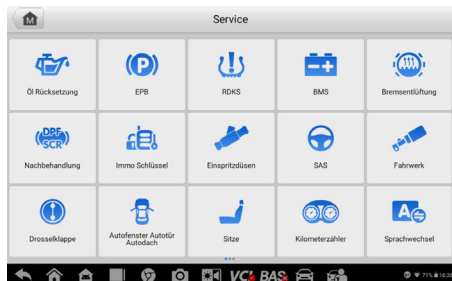


DE 7. Wartungsfunktionen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, was unter der App „Service“ zu finden ist.



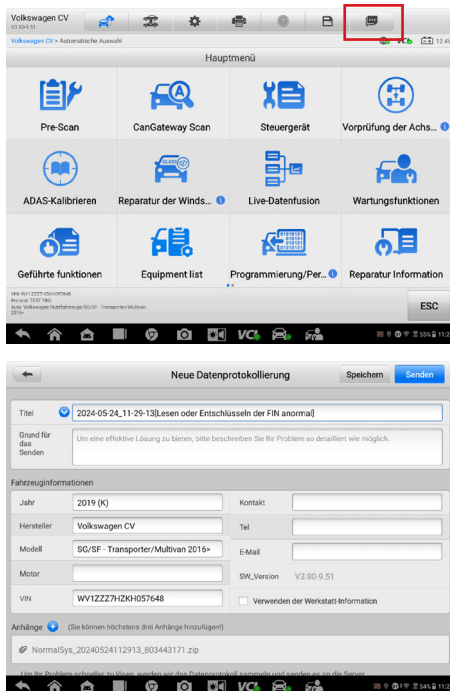
In der App „Service“ finden Sie die gängigsten Wartungsfunktionen. Dabei handelt es sich um Funktionen, die direkt zu den Steuergeräten verknüpft sind. Sollte eine Funktion mal nicht funktionieren, versuchen Sie die Funktion über den Diagnose-Einstieg direkt im Steuergerät auszuführen.



8. Log File erstellen

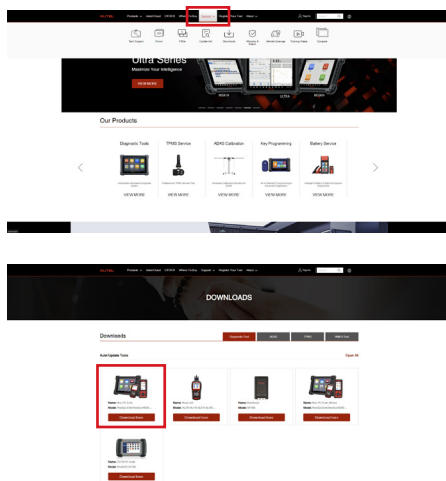
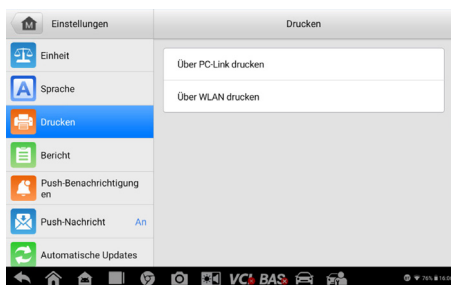
In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen Log File erstellen können. Log Files dienen dazu, anormale bzw. nicht korrekte Systemzugriffe an AUTEL zu mel-

den. Das tritt zum Beispiel ein, wenn gewisse Funktionen in einem Steuergerät nicht richtig funktionieren oder Verknüpfungen nicht passen. Ein Log File hilft AUTEL dabei, Ihre Software zu verbessern und weiterzuentwickeln. Um einen Log File zu erstellen, gehen Sie während der Diagnose oben in der Navigierleiste auf das Symbol ganz rechts und wählen eine der Fehlermöglichkeiten aus. Danach haben Sie die Möglichkeit, noch einen kurzen Text zu schreiben, um den Fehler-sachverhalt detailliert zu schildern.



9. Drucker einrichten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie bei Ihrem AUTEL-Gerät einen Drucker einrichten können. In den Einstellungen der MaxiSys-Software finden Sie unter „Drucker“ zwei Möglichkeiten: WLAN-Drucker und PC-Link.



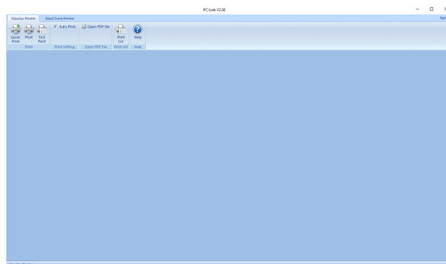
WLAN-Drucker:

Diese Option können Sie nutzen, wenn Sie das AUTEL-Gerät im gleichen WLAN eingebunden haben, wie Ihren WLAN-Drucker. Wenn das der Fall ist, wird Ihnen Ihr Drucker angezeigt, wenn Sie eine Datei drucken möchten.

PC-Link:

Mit der Möglichkeit „PC-Link“ haben Sie die Möglichkeit, einen Netzwerkdrucker zu verwenden. Hierfür müssen Sie an einem PC arbeiten, der mit einem Netzwerkdrucker verbunden ist. Danach müssen Sie im Browser die Seite www.autel.com/download.html aufrufen. Alternativ können Sie die Website www.autel.eu aufrufen und unter dem Reiter Support den Downloadbereich öffnen und die „Maxi PC Suite“ Software herunterladen.

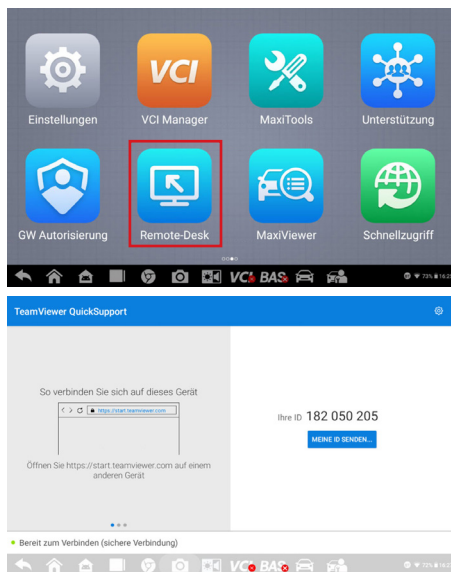
Ist dies erfolgreich abgeschlossen, sollten Sie die „PC-Link“ Software erhalten haben. Stellen Sie sicher, dass das Feld „Auto-Print“ angekreuzt ist.



Auch hier ist es essenziell, dass sich das Gerät im gleichen Netzwerk befindet, wie der PC. **Hinweis:** Das Programm muss im Hintergrund geöffnet sein.

DE 10. Quick Support

Sollten Sie mit einem unserer Techniker verbunden sein und er fragt nach der Quick Support/Remote-Desk App, dient diese als TeamViewer. Unser Techniker kann sich durch diese App auf Ihr Gerät schalten und mit Ihnen den Fehlersachbestand genauer durchgehen.



Contenu

FR

Chapitre	Page
1. Configurer le Wi-Fi	21
2. Enregistrement	22
3. Authentification par nom réel et utilisation d'une passerelle de sécurité (FDI)	23
4. Mises à jour	28
5. Mise à jour de la VCI	29
6. Démarrer le diagnostic et générer des rapports	30
7. Fonctions de maintenance	34
8. Créer un fichier journal	34
9. Configurer l'imprimante	35
10. Quick Support	36



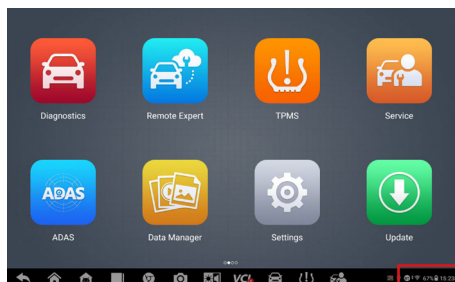
IMPORTANTE

- Leer atentamente antes de usar
- Conservar para consultar con posterioridad
- La versión actual de las instrucciones de montaje y de manejo también está disponible en nuestro catálogo en línea: herthundbuss.com/Online-Katalog

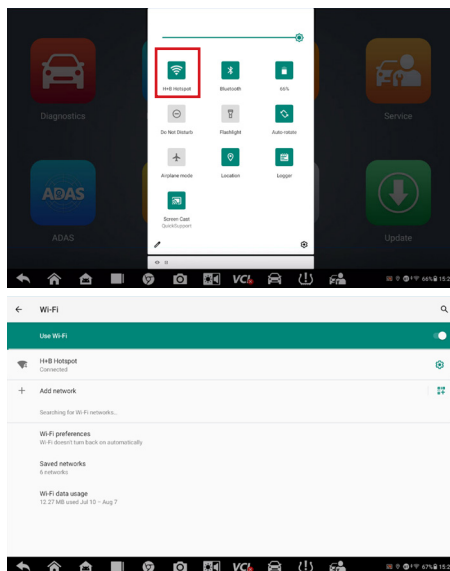


1. Configurer le Wi-Fi

Dans cette section, vous apprendrez comment configurer le Wi-Fi sur votre appareil AUTEL, appuyez sur l'heure en bas à droite.



Lorsque le menu rapide s'est ouvert, vous devez appuyer de manière prolongée sur l'icône Wi-Fi. Sélectionnez ensuite votre réseau et saisissez le mot de passe de votre réseau.



FR

2. Registration

Une fois la connexion Internet établie, vous serez invité à enregistrer l'appareil. Pour savoir comment procéder, suivez les étapes suivantes :

Étape 1:

Si vous avez déjà un compte, veuillez vous connecter. Si vous n'avez pas encore de compte chez AUTEL, veuillez en créer un en cliquant sur « Inscription ». Vous serez alors redirigé vers un formulaire d'inscription dans lequel vous devrez remplir les champs obligatoires et demander un code de confirmation par e-mail.

The first screenshot shows the 'Log In with Linked Account' screen. It features the AUTEL logo and a blue button labeled 'Log in with account linked with this device'. Below this button, there is a link 'Log in with Other Account' and a red-outlined button labeled 'Register'.

The second screenshot shows the 'Register' form. It includes fields for 'First Name' and 'Last Name', a dropdown for 'Country/Region' (currently set to 'Deutschland, Germany'), an 'Address' field, a 'Working Experience (years)' dropdown, and an 'Age' field. A note states: 'Once the country is selected, it cannot be modified. Please select your country correctly.'

Étape 2:

Une fois l'inscription réussie, vous serez redirigé vers un aperçu de votre compte, dans lequel vous pourrez indiquer d'autres données personnelles.

This screenshot shows the 'AUTEL Team HB' account overview screen. It lists several menu items with right-pointing arrows: 'Company Information', 'Personal Profile', 'Device Management', 'Complaints and Feedback', and 'Settings'.

Étape 3:

Une fois que vous avez fait tout cela, vous pouvez revenir en arrière en cliquant sur la petite maison en haut à gauche et vous serez ensuite invité à associer votre appareil à votre compte.

This screenshot shows the 'Link Device' screen. It prompts the user to 'Link autel@herthundbuss.com with this device' and provides a 'Switch Account' link. Below this, there are input fields for 'Serial number' (containing 'VA32N1V03231') and 'Password' (containing '293076'). A blue 'Link' button is at the bottom.

3. Authentification par nom réel et utilisation d'une passerelle de sécurité (FDI)

Introduction au thème de la passerelle de sécurité (SGW) :

Le SGW (Security Gateway) provient des constructeurs automobiles. Il s'agit d'un pare-feu placé derrière la passerelle. Elle doit protéger le véhicule ainsi que les appareils de commande installés contre tout accès non autorisé et améliorer la cybersécurité générale. Les garages indépendants doivent néanmoins pouvoir y accéder. AUTEL peut actuellement débloquent des véhicules des marques du groupe FCA, Renault, Nissan, Mercedes ainsi que du groupe VW (sauf Porsche). Cette liste sera continuellement élargie.

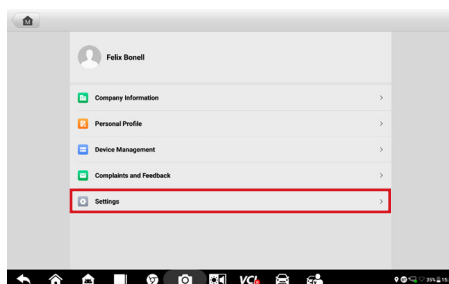
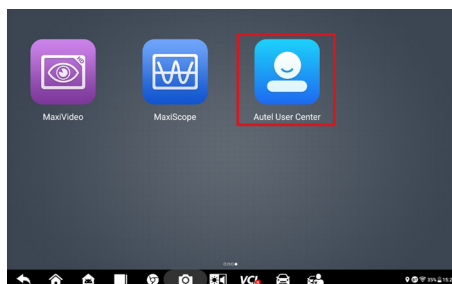
FR

Authentification par nom réel

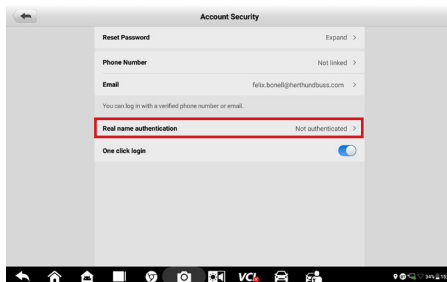
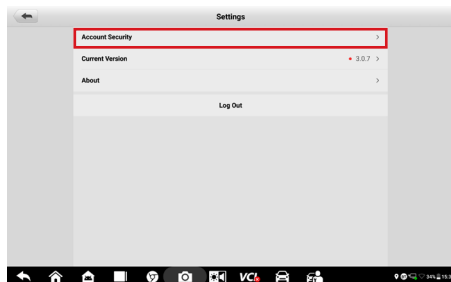
Pour avoir accès aux appareils de commande, le détenteur de l'appareil doit présenter un document d'identité officiel pour authentification et le faire vérifier.

Instructions :

1. Naviguer vers les paramètres du compte via le centre d'utilisateurs AUTEL.
 - Si aucun compte n'existe, veuillez en enregistrer un nouveau ou connecter un compte existant.



2. Dans les paramètres, cliquer sur „Sécurité du compte,” puis sur „Authentification par nom réel”.



Scannez le code QR avec votre téléphone portable et suivez les instructions détaillées sur le site Internet. Vous devrez ensuite fournir des photos de votre carte d'identité ou de votre permis de conduire en cours de validité, ainsi qu'un scan de votre visage. Cliquez ensuite sur « Envoyer » pour lancer l'authentification.

Authentification à deux facteurs - Groupe VW

Le groupe Volkswagen est le seul constructeur à exiger en plus une authentification à deux facteurs pour Autel. Celle-ci s'effectue via le Google Authenticator et peut être mise en place dès qu'un véhicule du groupe VW - qui est sécurisé avec SGW ou „SFD - Protection du diagnostic du véhicule“ - est connecté.

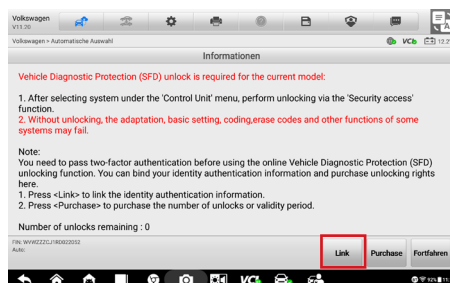
FR

La préparation :

L'application Google Authenticator doit être installée au préalable sur un terminal mobile (par exemple un téléphone portable ou une tablette).



Après l'installation et la connexion d'un véhicule approprié, un message apparaît :



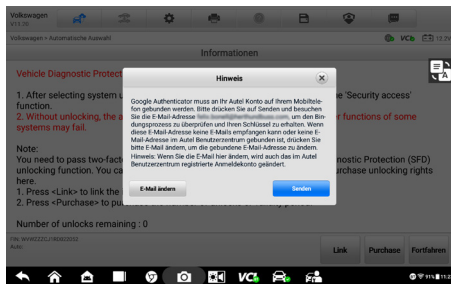
Remarque : ce message peut indiquer qu'un véhicule est protégé par SGW - mais il peut également apparaître sur des véhicules non protégés. Dans ce cas, les accès en écriture dans les calculateurs restent possibles.

Activer l'authentification à deux facteurs (groupe VW)

FR

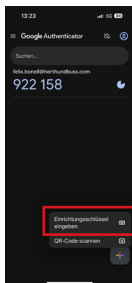
1. Après avoir cliqué sur „Lien“, un champ de confirmation apparaît, dans lequel le client doit confirmer une nouvelle fois son adresse e-mail afin d'obtenir un code à 16 chiffres pour le Google Authenticator.

Une fois la saisie correcte effectuée, un code d'authentification à 6 chiffres est généré et se renouvelle régulièrement. La configuration est alors terminée.



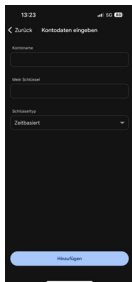
2. Le client utilise le code à 16 chiffres pour configurer l'application Authenticator comme suit :

- Ouvrir l'application
- Cliquer en bas à droite sur le symbole „+“
- Sélectionner „Saisir la clé de paramétrage“



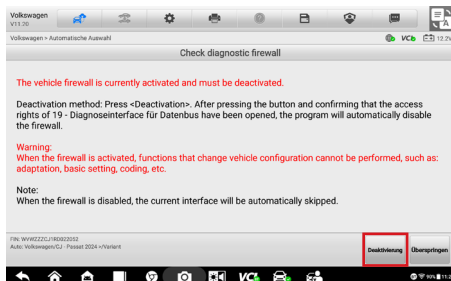
3. Dans l'app :

- Enter the email address of the Autel account under 'Account name'
- Enter the 16-digit code you received under 'My key'

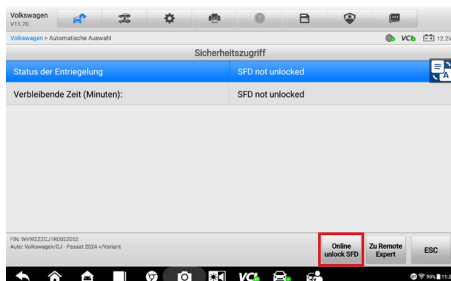


Véhicules avec couverture SFD réelle

Pour les véhicules avec une protection SFD active, un message apparaît, dans lequel il faut cliquer sur „Désactivation“ pour accéder à l'activation effective.



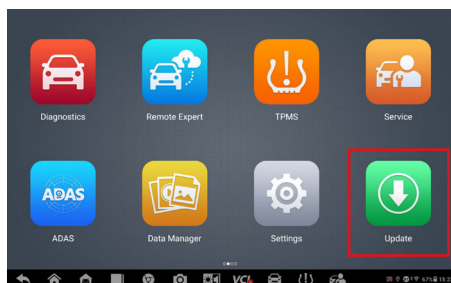
Il faut ensuite cliquer sur „Online Unlock SFD“ et saisir le code actuel à 6 chiffres de Google Authenticator.



Une fois la saisie réussie, le véhicule est déverrouillé pendant 90 minutes et toutes les fonctions pertinentes peuvent être utilisées sur . (Si les 90 minutes ne suffisent pas, il est possible de demander à nouveau un accès de sécurité via l'appareil de commande).

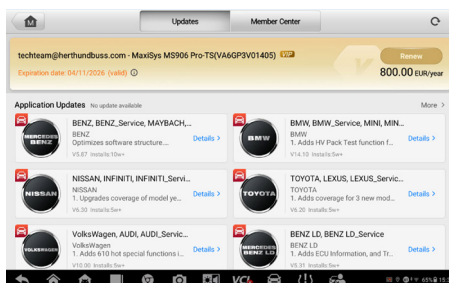
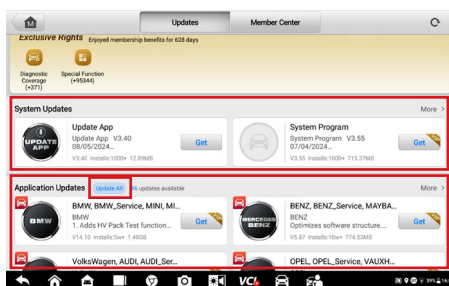
4. Mises à jour

Une fois l'enregistrement terminé, vous devez également installer toutes les mises à jour disponibles afin de vous assurer que votre appareil AUTEL est toujours à jour. Pour savoir comment procéder, consultez cette section. De nombreuses sources d'erreurs peuvent être éliminées en effectuant des mises à jour. Pour télécharger des mises à jour sur l'appareil, vous devez d'abord accéder à l'application « Mises à jour ».



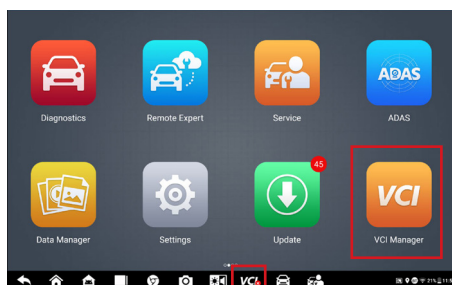
On distingue deux catégories de mises à jour : les mises à jour du système et les mises à jour des applications. Les mises à jour du système doivent toujours être effectuées avant les mises à jour des applications et impérativement l'une après l'autre. Pour effectuer des mises à jour, cliquez sur le bouton « Obtenir ».

Lorsque toutes les mises à jour du système ont été effectuées, toutes les mises à jour de l'application peuvent être lancées et effectuées via « Tout actualiser ».



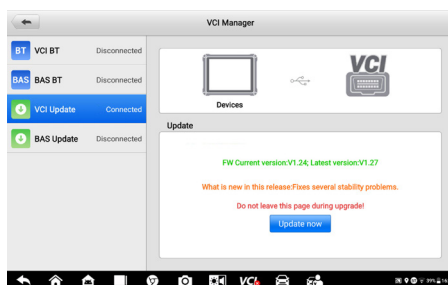
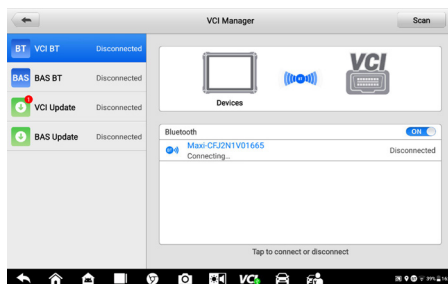
5. Mise à jour de la VCI

Afin d'éviter d'autres sources d'erreur, il est recommandé de toujours également vérifier si des mises à jour sont disponibles pour la VCI. Pour ce faire, raccordez la VCI soit à un véhicule, soit à l'appareil par USB, puis naviguez sur la VCI via l'application « VCI » ou la barre des tâches.



Assurez-vous ensuite que la VCI est connectée à l'appareil et accédez à « Mise à jour VCI », puis cliquez sur le bouton « Actualiser maintenant ».

Important : la connexion ne doit pas être interrompue pendant la mise à jour !



FR

6. Démarrer le diagnostic et générer des rapports

FR

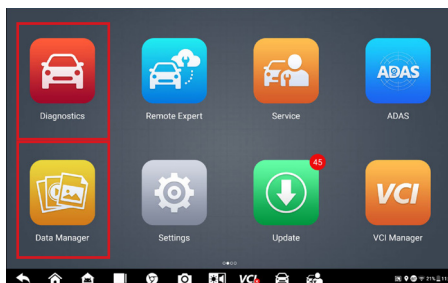
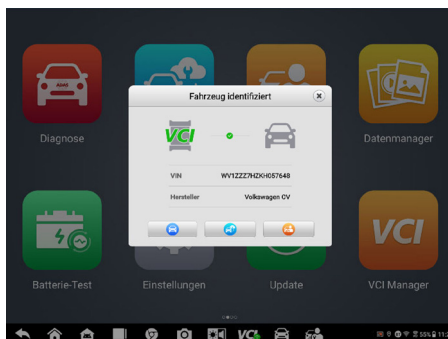
Dans cette section, vous apprendrez tout sur le démarrage du diagnostic et la manière d'établir un rapport de diagnostic.

Pour démarrer le diagnostic sur votre appareil AUTEL, vous devez tout d'abord vous assurer que votre VCI est raccordée et connectée à votre appareil. C'est indiqué par le point vert de l'icône VCI dans la barre des tâches.



Commencez par mettre le contact. Pour les « véhicules pris en charge », le démarrage du diagnostic devrait vous être directement proposé.

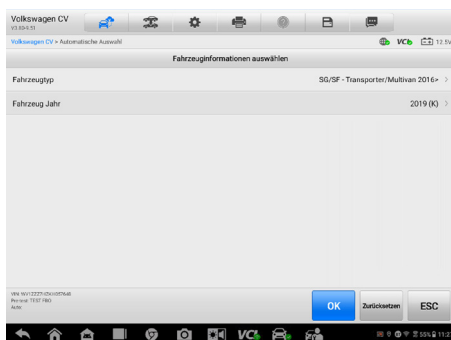
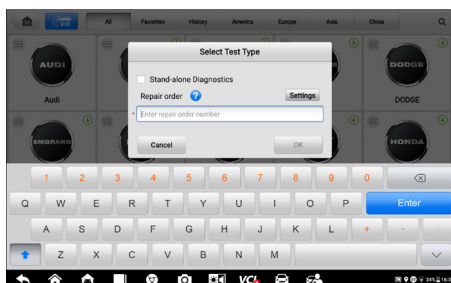
Vous avez alors plusieurs possibilités : le démarrage direct du diagnostic, la fonction Remote Expert (cette fonction n'est actuellement pas prise en charge) ou un lien rapide avec les fonctions de maintenance. Si le véhicule ne prend pas cette fonction en charge, vous pouvez rechercher manuellement le véhicule dans l'application « Diagnostic » ou l'identifier en haut à gauche via l'identification des véhicules. Pour identifier le véhicule, vous avez le choix entre l'identification automatique ou la saisie manuelle. Ici, vous pouvez rechercher le véhicule via le VIN ou scanner le VIN à l'aide de la caméra.



Les rapports enregistrés peuvent être consultés à tout moment en cliquant sur le bouton « Gestionnaire de données ».

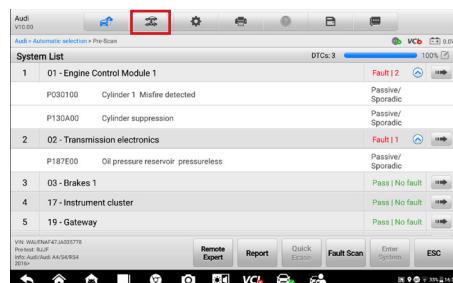
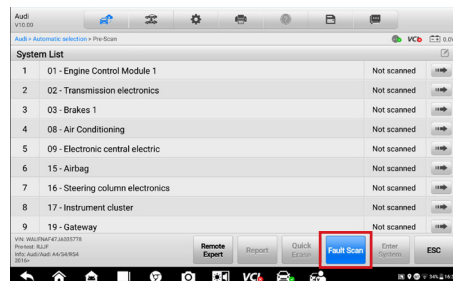
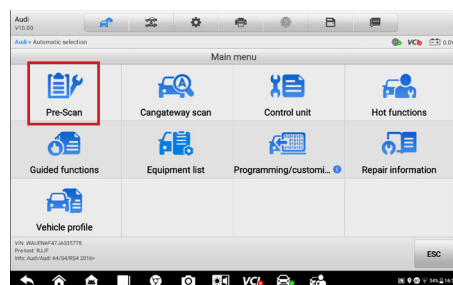
Sélectionnez ici le démarrage du diagnostic. Vous avez à nouveau deux possibilités : lors du diagnostic autonome, vous pouvez vous déplacer en toute liberté et rien n'est documenté. Lorsque vous sélectionnez un ordre de réparation, tout est documenté et à la fin vous recevez un rapport avec pré- et post-scan (un scan avant la réparation et un après la réparation). Le testeur identifie ensuite

mande installés dans le véhicule sont identifiés et lus. Quittez ensuite le diagnostic et effectuez toutes les réparations nécessaires sur le véhicule.



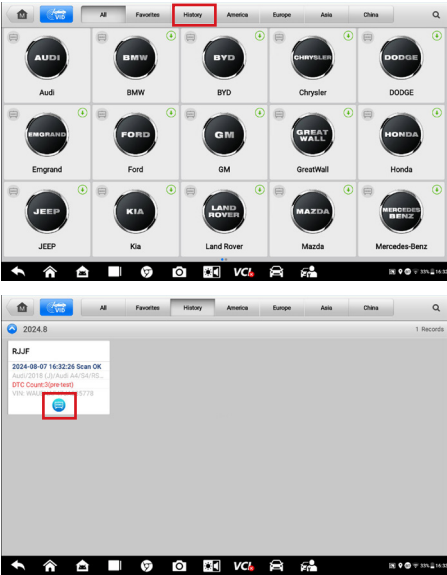
toutes les données disponibles du véhicule, que vous devez alors à nouveau confirmer.

Nous poursuivons ici avec l'ordre de réparation. Pour générer un rapport minutieux, vous devez tout d'abord effectuer un pré-scan, lors duquel tous les appareils de com-

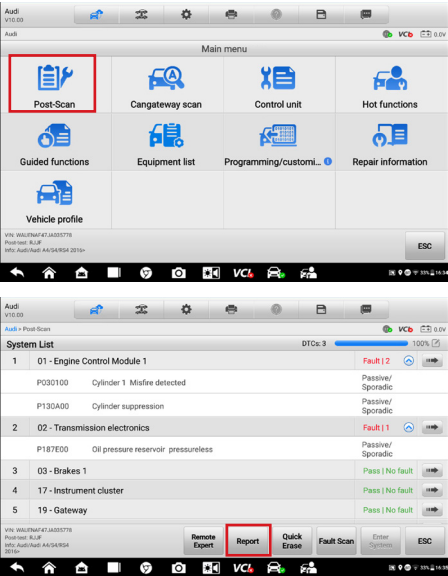


FR

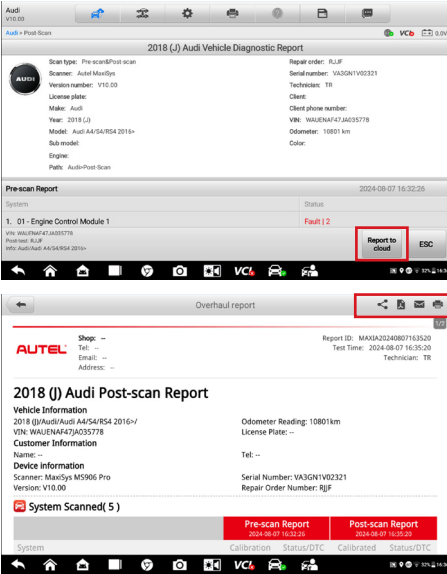
Lorsque tous les travaux de réparation/de maintenance ont été effectués, vous pouvez à nouveau accéder à l'ordre de réparation correspondant dans l'application de diagnostic via l'historique du véhicule.



Vous pouvez voir que le bouton « Pré-scan » est devenu « Post-Scan ». Maintenant, vous pouvez effectuer le post-scan et générer un rapport. Pour ce faire, accédez une dernière fois à « Scanner l'erreur », puis à « Report ». Vous pouvez maintenant signaler le rapport de diagnostic généré au cloud et afficher un rapport de réparation.



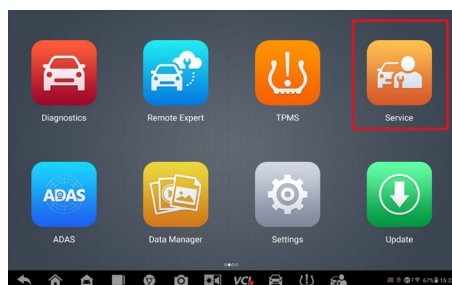
Vous pouvez ensuite l'imprimer, l'enregistrer au format PDF ou l'envoyer par e-mail.



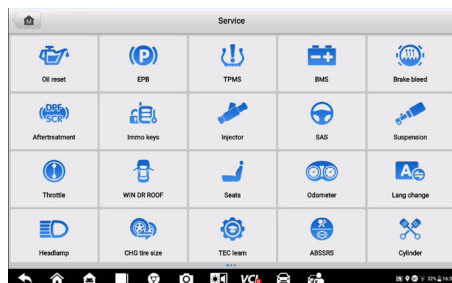
FR

7. Fonctions de maintenance

Dans cette section, vous apprendrez ce qui se trouve sous l'application « Service ».



Dans l'application « Service », vous trouverez les fonctions de maintenance les plus courantes. Ces fonctions sont directement liées aux appareils de commande. Si une fonction est défectueuse, essayez de l'exécuter directement dans l'appareil de commande via le démarrage du diagnostic.

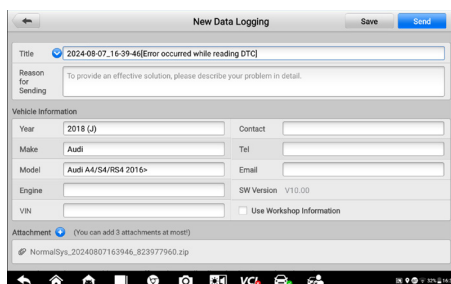
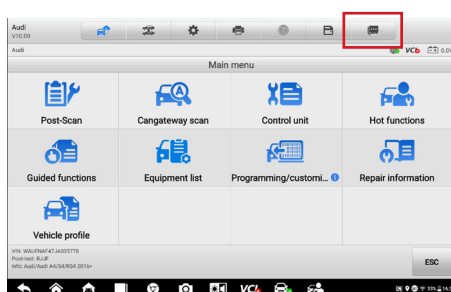


8. Créer un fichier journal

Dans cette section, vous apprendrez comment créer un fichier journal.

Les fichiers journaux servent à signaler des accès anormaux ou incorrects à AUTEL.

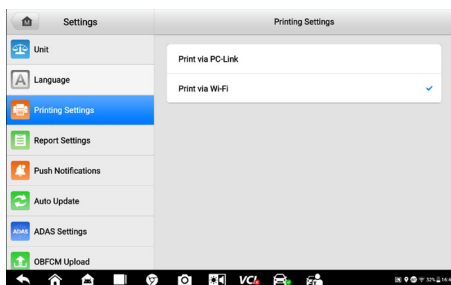
C'est par exemple le cas lorsque certaines fonctions d'un appareil de commande son défectueuses ou que des connexions ne sont pas adaptées. Un fichier journal aide AUTEL à améliorer et à perfectionner votre logiciel. Pour créer un fichier journal, pendant le di-



agnostic accédez à l'icône en haut à droite dans la barre de navigation et sélectionnez une des options d'erreur. Vous avez ensuite la possibilité de détailler brièvement l'état de l'erreur.

9. Configurer l'imprimante

Dans cette section, vous apprendrez comment configurer une imprimante sur votre appareil AUTEL. Dans les réglages du logiciel MaxiSys, vous trouverez deux possibilités sous « Imprimante » : imprimante Wi-Fi et PC-Link.



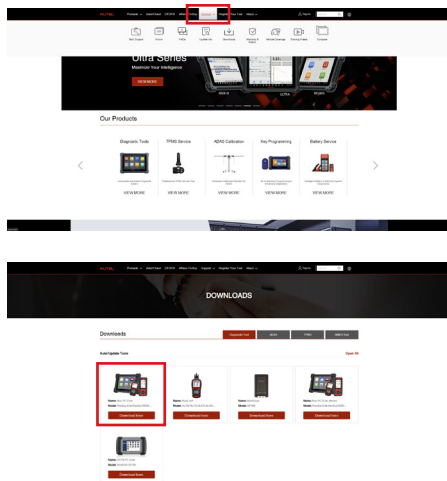
Imprimante Wi-Fi :

vous pouvez utiliser cette option si vous avez intégré l'appareil AUTEL dans le même réseau Wi-Fi que votre imprimante Wi-Fi. Si tel est le cas, votre imprimante s'affiche lorsque vous souhaitez imprimer un fichier.

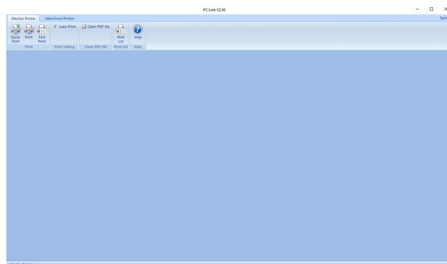
PC-Link:

l'option « PC-Link » vous permet d'utiliser une imprimante réseau. Pour cela, vous devez travailler sur un PC connecté à une imprimante réseau. Vous devez ensuite afficher la page www.autel.com/download.html dans le navigateur. À la place, vous pouvez afficher le site Internet www.autel.eu et, sous l'onglet Support, ouvrir la zone de téléchargement pour télécharger le logiciel « Maxi PC Suite ».

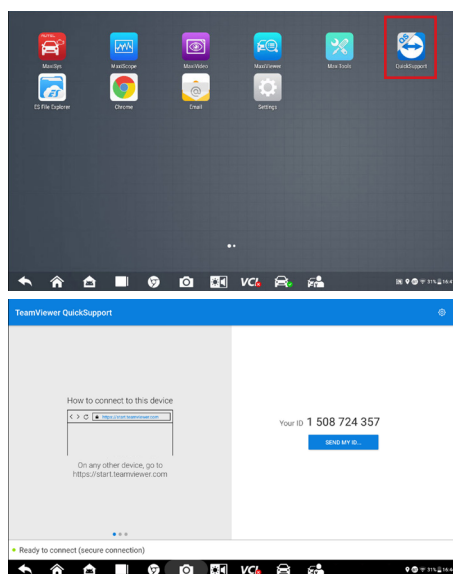
Une fois cette opération terminée, vous devriez avoir reçu le logiciel « PC-Link ». Assu-



rez-vous que le champ « Auto-Print » est coché. Ici aussi, il est essentiel que l'appareil se trouve dans le même réseau que le PC.



niciens et qu'il vous demande l'application Quick Support/Remote Expert, celle-ci sert de TeamViewer. Grâce à cette application, notre technicien peut se connecter à votre appareil et vérifier avec vous l'état de l'erreur.



Contenuti

Capitolo	Pagina
1. Configurazione della rete WLAN	39
2. Registrazione	40
3. Autenticazione e utilizzo del gateway di sicurezza	41
4. Aggiornamenti	46
5. Aggiornamento della VCI	47
6. Accesso alla diagnosi e creazione dei report	48
7. Funzioni di manutenzione	52
8. Creazione di un file di log	52
9. Impostazioni di stampa	53
10. Quick Support	54



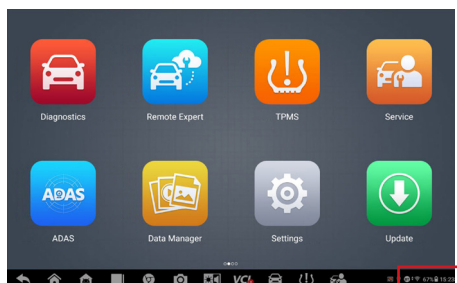
IMPORTANTE

- Leggere con attenzione prima dell'uso
- Conservare per una futura consultazione
- Una versione aggiornata delle avvertenze di utilizzo/ montaggio è disponibile nel nostro catalogo online:
herthundbuss.com/catalogo online



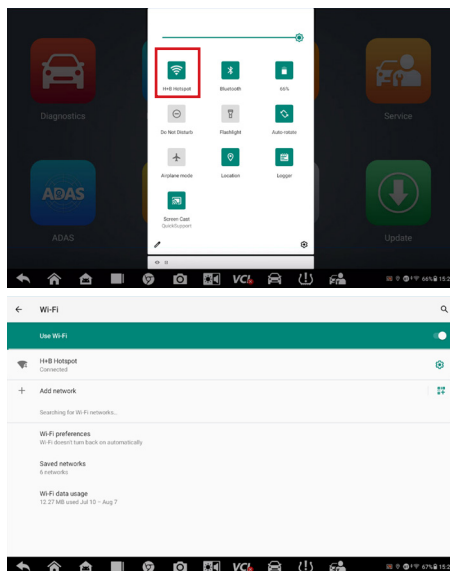
1. Configurazione della rete WLAN

In questa sezione imparerai come configurare la rete WLAN per il tuo dispositivo AUTEL,



tocca in basso a destra sull'orologio.

Una volta aperto il menu rapido dovrai tenere premuta l'icona del WLAN. Ora puoi selezionare la tua rete e inserire la password corretta.



IT

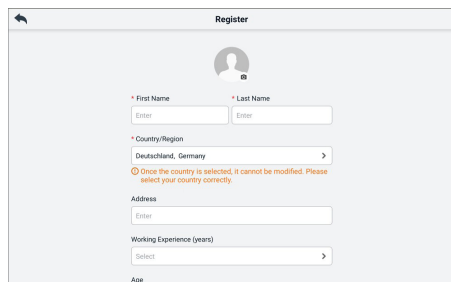
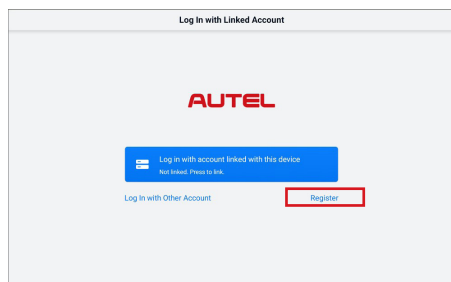
2. Registrazione

Dopo aver configurato correttamente la connessione Internet, ti verrà richiesto di registrare il dispositivo. Ecco come procedere:

IT

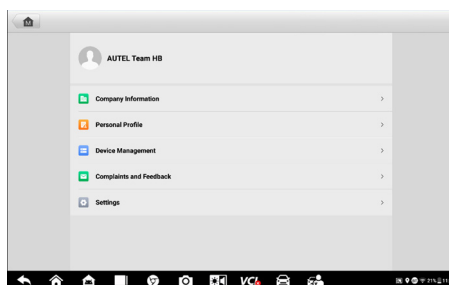
Step 1:

Se hai già un account, effettua il login. Se non hai ancora un account AUTEL, creane uno cliccando su "Registrazione". Verrai reindirizzato a un modulo di registrazione in cui dovrai compilare solo i campi obbligatori e richiedere un codice di conferma via e-mail.



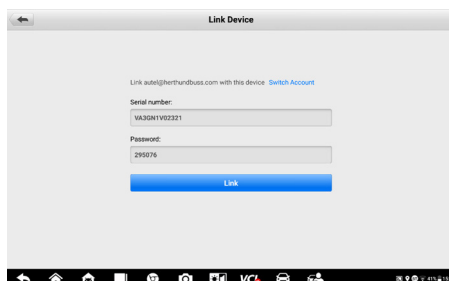
Step 2:

Una volta effettuata la registrazione, sarete reindirizzati a una panoramica dell'account dove potrete inserire altri dati personali.



Step 3:

Una volta fatto tutto questo, si può tornare indietro attraverso la piccola casella in alto a sinistra e verrà chiesto di collegare il dispositivo al proprio account.



3. Autenticazione con nome reale e utilizzo del gateway di sicurezza (FDI)

Introduzione al gateway di sicurezza (SGW):

L'SGW (Security Gateway) proviene dalle case automobilistiche. Si tratta di un firewall collegato dietro il gateway. È progettato per proteggere il veicolo e le unità di controllo installate da accessi non autorizzati e migliorare la sicurezza informatica generale. Alle officine indipendenti deve comunque essere consentito l'accesso.

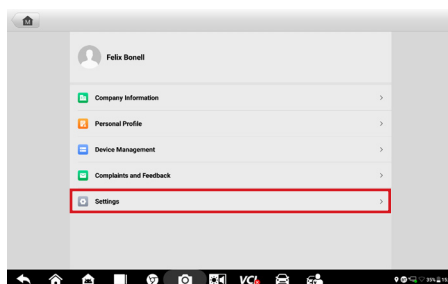
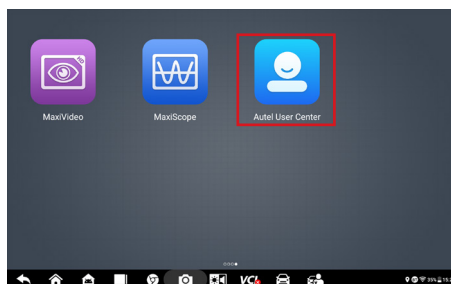
Attualmente AUTEL è in grado di sbloccare i veicoli del Gruppo FCA, di Renault, Nissan, Mercedes e del Gruppo VW (tranne Porsche). Questo elenco viene costantemente ampliato.

Autenticazione del nome reale

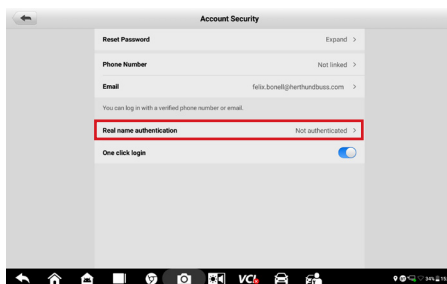
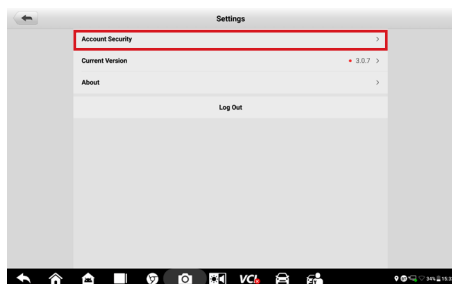
Per accedere alle unità di controllo, il proprietario del dispositivo deve presentare un documento d'identità ufficiale per l'autenticazione e sottoporlo a verifica.

Istruzioni:

1. Accedere alle impostazioni dell'account tramite il centro utenti AUTEL.
 - Se non si dispone di un account, registrarne uno nuovo o accedere a un account esistente.



2. Nelle impostazioni, fare clic su „Sicurezza dell’account“ e quindi su „Autenticazione con nome reale“.



3. Scansionare il codice QR con il cellulare e seguire le istruzioni riportate sul sito web. Inserire le foto del documento d'identità o della patente di guida validi e una scansione del volto della persona. Quindi cliccare su "Invia" e attendere l'autenticazione (pochi minuti).

Autenticazione a due fattori - Gruppo VW

Il Gruppo Volkswagen è l'unico produttore che richiede l'autenticazione a due fattori anche per Autel. Questa avviene tramite l'Authenticator di Google e può essere impostata non appena un veicolo del Gruppo VW, protetto con SGW o „SFD - Protection of Vehicle Diagnostics“, viene collegato.

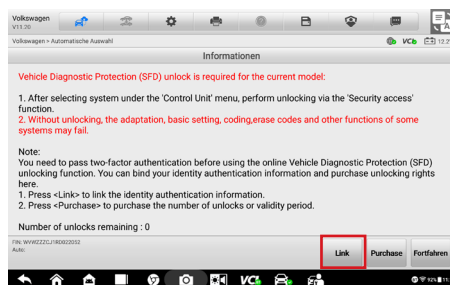
IT

Preparazione:

L'applicazione Google Authenticator deve essere installata su un dispositivo mobile (ad esempio, un telefono cellulare o un tablet)



Dopo l'installazione e il collegamento di un veicolo adatto, viene visualizzato un messaggio:

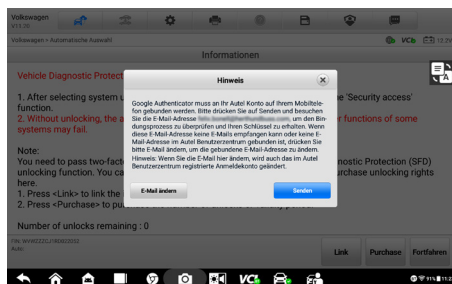


Nota: questo messaggio può essere un'indicazione di un veicolo protetto da SGW, ma può comparire anche su veicoli non protetti. In questo caso, l'accesso in scrittura alle unità di controllo è ancora possibile.

Attivare l'autenticazione a due fattori (Gruppo VW)

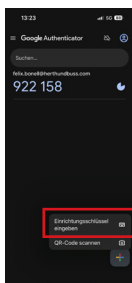
1. Dopo aver fatto clic su „Link“, appare un campo di conferma in cui il cliente deve confermare nuovamente il proprio indirizzo e-mail per ricevere un codice a 16 cifre per il Google Authenticator.

Dopo l'inserimento corretto, viene generato un codice di autenticazione a 6 cifre, che viene rinnovato regolarmente. La configurazione è ora completa.



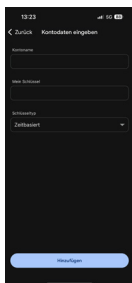
2. Il cliente utilizza il codice a 16 cifre per configurare l'applicazione Authenticator come segue:

- Aprire l'applicazione
- Cliccare sul simbolo „+“ in basso a destra
- Selezionare „Chiave di impostazione“



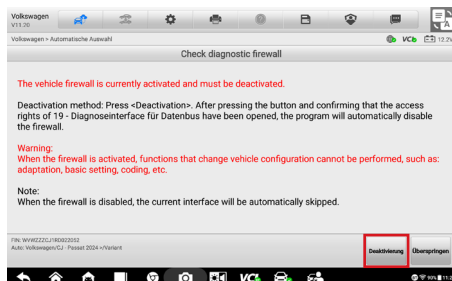
3. Nell'applicazione:

- Inserire l'indirizzo e-mail dell'account Autel in „Nome account“
- Inserite il codice a 16 cifre ricevuto sotto „La mia chiave“



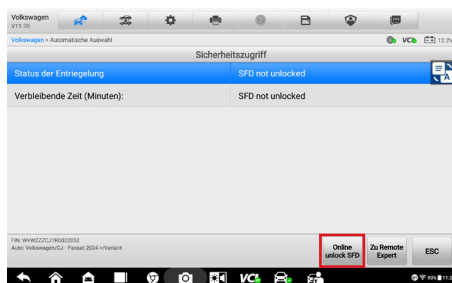
Veicoli con protezione SFD effettiva

Per i veicoli con protezione SFD attiva, appare un messaggio in cui si deve cliccare su „Disattivazione“ per procedere all'effettiva attivazione.



Quindi fare clic su „Sblocco online SFD“ e inserire il codice a 6 cifre corrente di Google Authenticator.

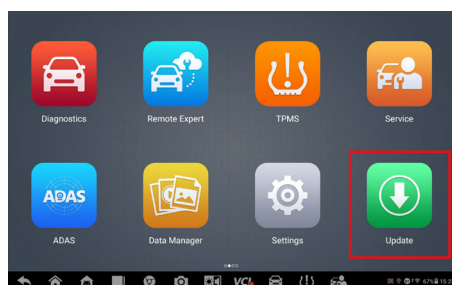
Dopo l'ingresso con successo, il veicolo vie-



ne sbloccato per 90 minuti e tutte le funzioni pertinenti possono essere utilizzate. (Se i 90 minuti non sono sufficienti, è possibile richiedere nuovamente l'accesso di sicurezza tramite la centralina).

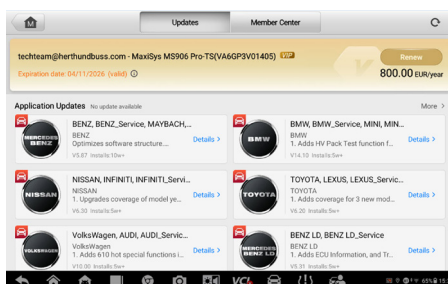
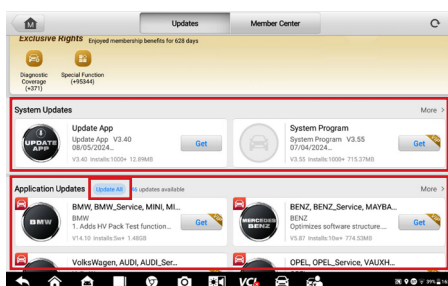
4. Aggiornamenti

Una volta completata la registrazione, è necessario installare anche tutti gli aggiornamenti disponibili per garantire che il dispositivo AUTEL sia sempre aggiornato. Per sapere come fare, consultare questa sezione. Molte fonti di errore possono essere eliminate già effettuando i soli aggiornamenti. Per scaricare gli aggiornamenti sul dispositivo dovrai prima andare agli "Aggiornamenti" nell'app.



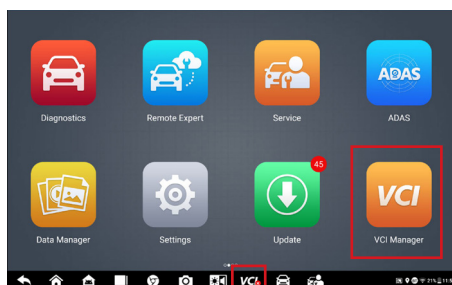
Gli aggiornamenti si distinguono in due categorie: aggiornamenti di sistema e aggiornamenti di applicazioni. Gli aggiornamenti di sistema devono essere sempre eseguiti prima degli aggiornamenti di applicazioni e possono comunque essere effettuati solo in successione. Per eseguire gli aggiornamenti, vai alla funzione "Ricevi".

Una volta effettuati tutti gli aggiornamenti di sistema puoi avviare ed eseguire tutti gli aggiornamenti di applicazioni con "Aggiorna tutto".



5. Aggiornamento della VCI

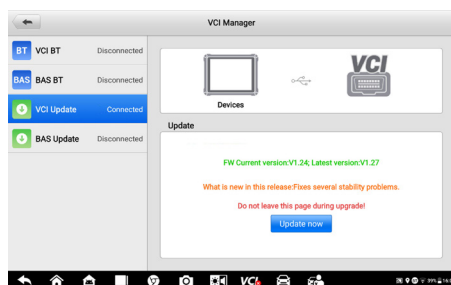
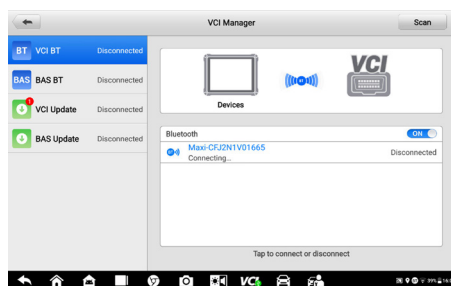
In questa sezione imparerai come tenere sempre aggiornata la VCI, ossia l'interfaccia di comunicazione verso il veicolo del tuo dispositivo AUTEL. Per evitare ulteriori fonti di errore, ti consigliamo di controllare sempre se sono disponibili aggiornamenti per la VCI. Per farlo, collega la VCI a un vei-



colo o al dispositivo tramite USB e naviga sull'interfaccia VCI tramite l'app "VCI" o la barra delle applicazioni.

A questo punto, assicurati che la VCI sia collegata al dispositivo, quindi vai a "Aggiornamento della VCI" e premi la funzione "Aggiorna ora".

Importante: non interrompere mai la connessione durante l'aggiornamento!



IT

6. Accesso alla diagnosi e creazione dei report

In questa sezione imparerai tutto ciò che devi sapere sull'accesso alla diagnosi e su come si crea un report.

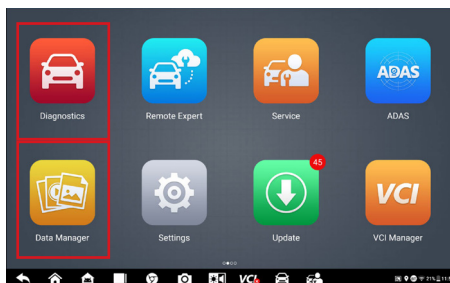
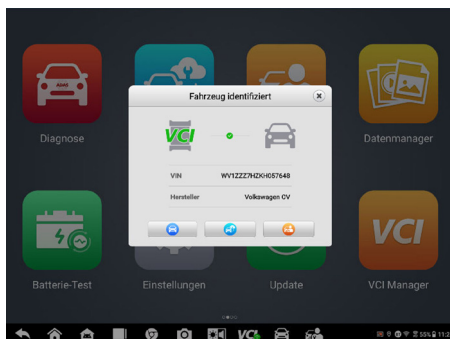
IT

Prima di accedere alla funzione di diagnosi del tuo dispositivo AUTEL dovrai assicurarti che la VCI sia collegata e connessa al dispositivo. Lo riconosci dal puntino verde accanto all'icona della VCI nella barra delle applicazioni.



Inserisci l'accensione. Se si tratta di un "veicolo supportato" dovresti ottenere direttamente la proposta di accesso alla diagnosi.

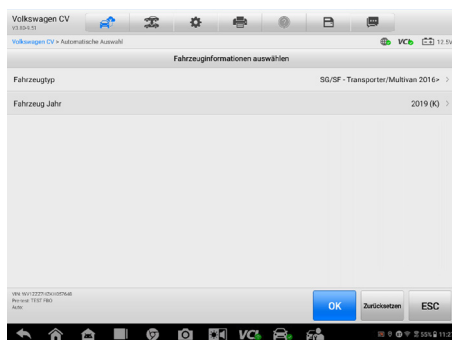
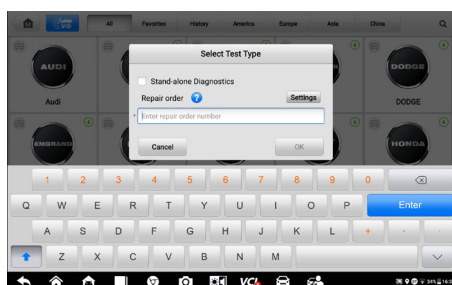
Qui avrai diverse possibilità di scelta: la possibilità di accesso diretto alla diagnosi, la funzione Remote Expert (attualmente non supportata) e un quick link alle funzioni di manutenzione. Se il veicolo non dovesse supportare questa funzione, potrai cercare manualmente il veicolo nell'app "Diagnosi" oppure in alto a sinistra tramite l'identificazione del veicolo. Per l'identificazione del veicolo puoi scegliere l'identificazione automatica o l'inserimento manuale. Qui puoi cercare il veicolo mediante il VIN (numero di identificazione del veicolo) o fare lo scan del VIN con la fotocamera e la funzione FIN-Scan.



I rapporti salvati possono essere visualizzati in qualsiasi momento sotto il pulsante "Gestione dati".

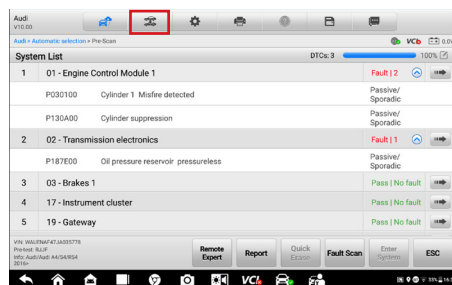
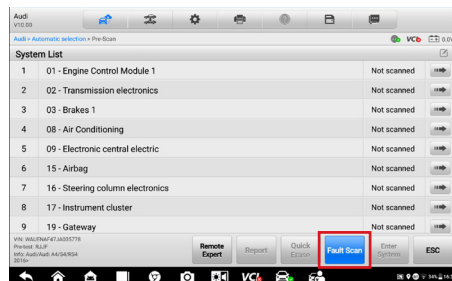
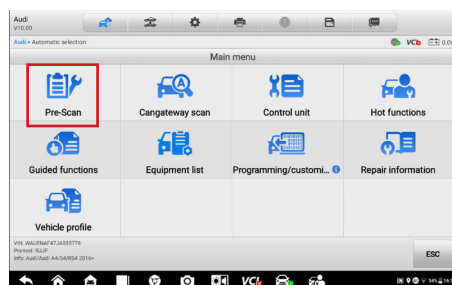
A questo punto, seleziona l'accesso alla diagnosi. Anche qui sono nuovamente disponibili due possibilità: con la diagnosi autonoma potrai navigare in assoluta libertà senza documentare nulla. Se scegli un ordine di riparazione, tutto sarà documentato e, alla fine, riceverai un report con pre e post scansione (una scansione prima della riparazione e una dopo). Al termine, il dispositivo identi-

centraline installate all'interno del veicolo. Infine, dovrai terminare la diagnosi e procedere a tutte le riparazioni necessarie sul veicolo.



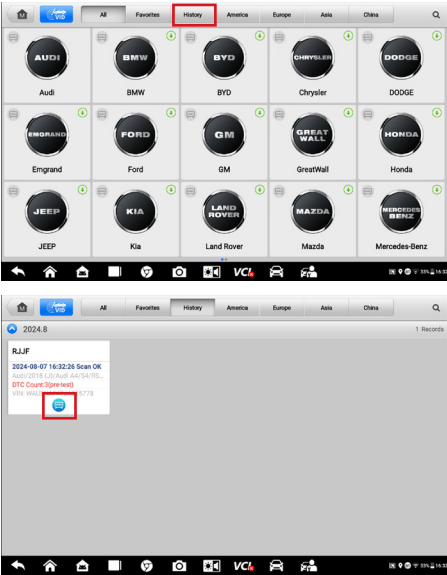
fica tutti i dati disponibili sul veicolo, che poi dovrai nuovamente confermare.

Nel nostro caso proseguiamo con l'ordine di riparazione. Per creare un report accurato, come prima cosa occorrerà effettuare una pre-scansione che identifichi e legga tutte le

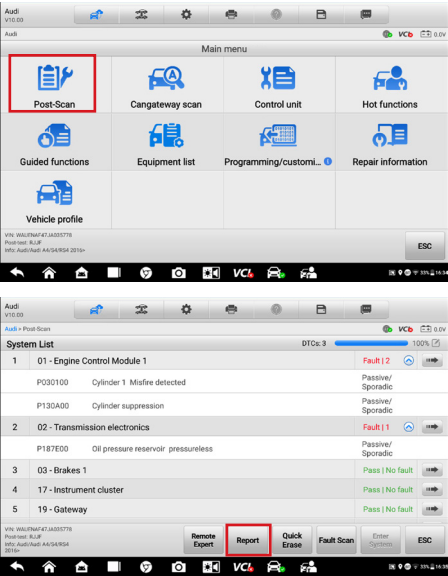


Una volta effettuate tutte le riparazioni/manutenzioni necessarie potrai accedere di nuovo all'ordine di riparazione già iniziato tramite la "Cronologia del veicolo" nell'app "Diagnosi".

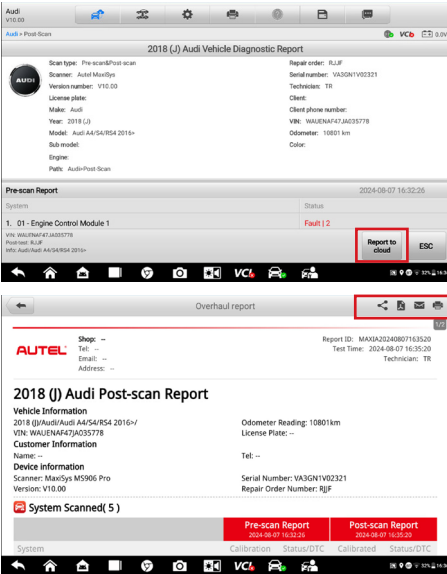
IT



Noterai che la funzione "Pre-Scan" cambia in "Post-Scan". A questo punto puoi effettuare la post-scansione e creare un report. Per farlo dovrai andare un'ultima volta su "Scansione dell'errore" e poi su "Report". Puoi salvare il report di diagnosi così creato nel cloud e visualizzare un rapporto di intervento.



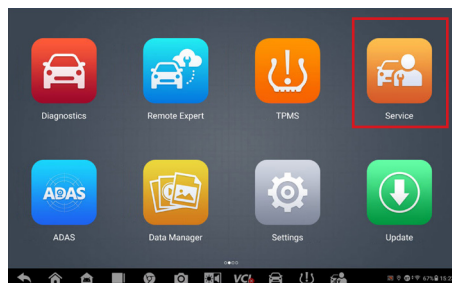
Questo rapporto può essere stampato, archiviato come file PDF o inviato per e-mail.



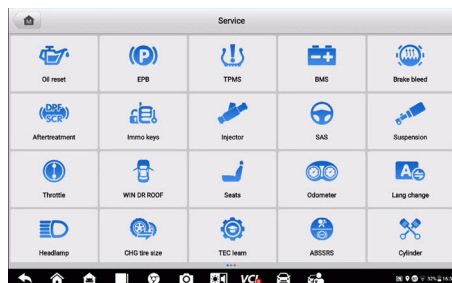
IT

7. Funzioni di manutenzione

In questa sezione sono illustrati i contenuti dell'app "Service" (manutenzione).



Nell'app "Service" troverai le funzioni di manutenzione più comuni. In generale si tratta di funzioni direttamente collegate alle centraline. Qualora una funzione non dovesse essere supportata, prova ad attivarla accedendo alla diagnosi direttamente nella centralina.

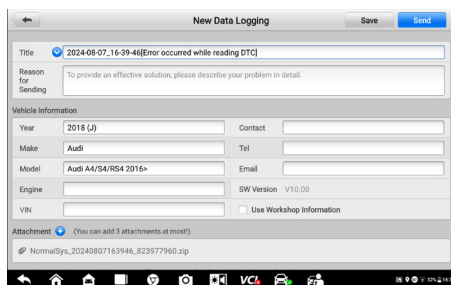
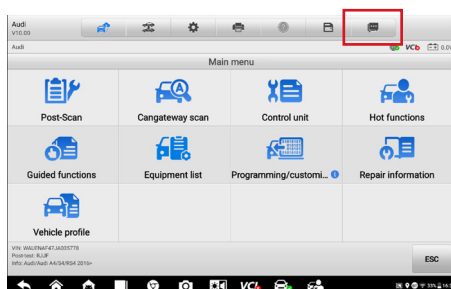


8. Creazione di un file di log

In questa sezione imparerai come creare un file di log.

I log servono per segnalare ad AUTEL accessi al sistema anomali o non corretti. Questo

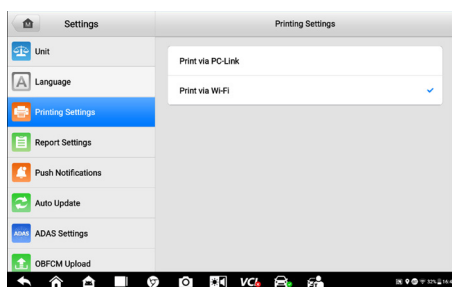
si verifica, ad esempio, quando determinate funzioni in una centralina non funzionano correttamente o determinate connessioni non sono corrette. Un file di log permette ad AUTEL di migliorare e perfezionare il proprio software. Per creare un file di log, durante



la diagnosi dovrai andare sull'icona in alto a destra sulla barra di navigazione e selezionare una delle possibilità di errore. A quel punto potrai anche inserire un breve testo descrittivo per illustrare il problema più nel dettaglio.

9. Impostazioni di stampa

In questa sezione imparerai come impostare una stampante per il tuo dispositivo AUTEL. Nelle impostazioni del software MaxiSys, alla voce “Stampante” troverai due possibilità: stampante WLAN e PC Link.

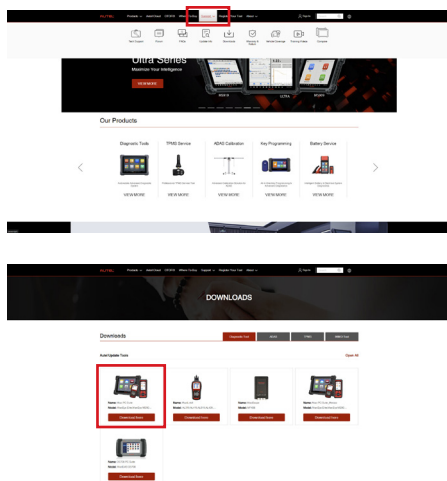


Stampante WLAN:

questa opzione è consigliata quando il dispositivo AUTEL e la tua stampante WLAN sono inseriti nella stessa rete WLAN. In tal caso, quando desideri stampare un file sarà visualizzata la tua stampante.

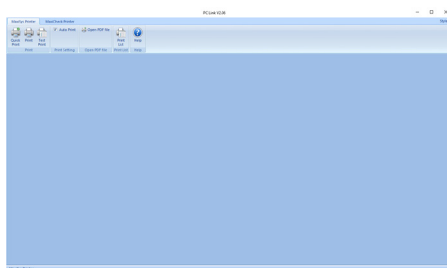
PC Link:

con l'opzione “PC Link” hai la possibilità di utilizzare una stampante di rete. In questo caso dovrai collegare il computer a una stampante di rete. A quel punto dovrai accedere al sito web www.autel.com/download.html sul browser. In alternativa puoi andare sul sito web www.autel.eu nell'area della scheda Support dedicata al download e, quindi, scaricare il software “Maxi PC Suite”.



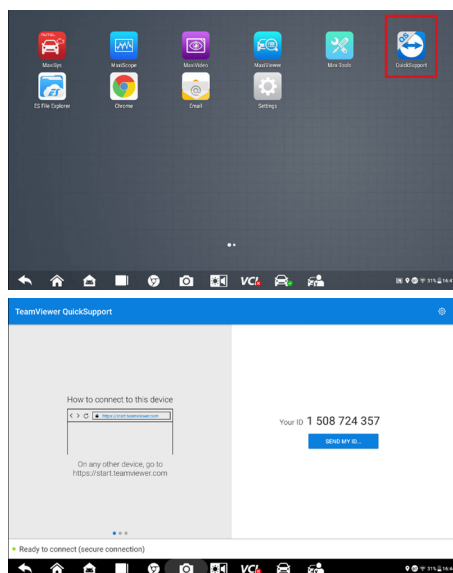
Una volta conclusa l'operazione con successo, riceverai il software “PC Link”. Assicurati che la casella “Auto-Print” sia spuntata.

Anche qui è fondamentale che il dispositivo sia collegato alla stessa rete del computer.



In questa sezione troverai maggiori informazioni riguardanti l'app Quick Support/Remote Expert.

Qualora ti fossi collegato con uno dei nostri tecnici e ti chiedesse l'app Quick Support/Remote Expert, ti basta sapere che funziona come TeamViewer. Questa app permette, in-



fatti, al nostro tecnico di connettersi al tuo dispositivo per farsi un'idea più precisa del problema insieme a te.

**Bei technischen Rückfragen wenden
Sie sich bitte an unseren Support:**

E-Mail: autel@herthundbuss.com

Telefonnummer: 06104-608-854

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag, 08:00 bis 17:00 Uhr

Unser Tech-Team hilft Ihnen gerne weiter.

Zur Identifikation halten Sie bitte die Seriennummer des
Geräts bereit. Diese finden Sie auf Ihrem Gerät.

Herth+Buss Fahrzeugteile GmbH & Co. KG
Dieselstraße 2-4 | DE-63150 Heusenstamm

Herth+Buss France SAS
ZA Portes du Vercors, 270 Rue Col de La Chau
FR-26300 Châteauneuf-sur-Isère

Herth+Buss Belgium SRL
Rue de Fisine 9 | BE-5590 Achène

Herth+Buss UK Ltd.
Unit 1 Dreadnought Business Park
GB-DY5 4TP Brierley Hill

Herth+Buss Iberica S.L.
C/ Altzutza, 44 (Poligono de Areta)
ES-31620 Huarte Navarra